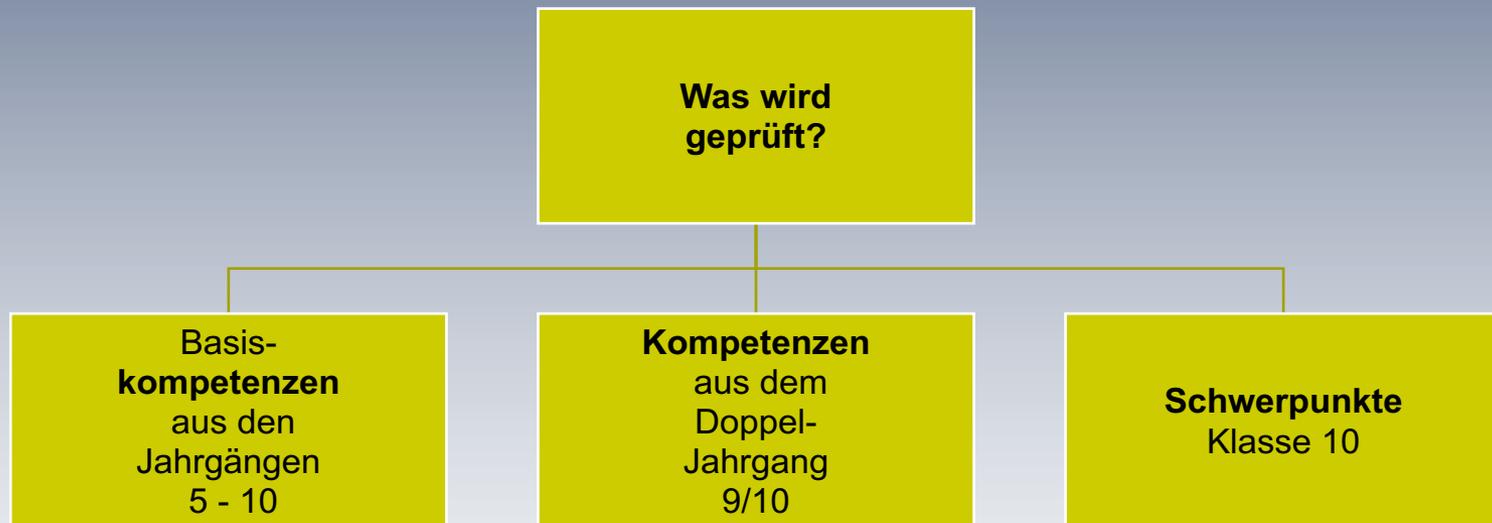


Zentrale Prüfungen am Ende der Klassen 10 im Schuljahr 2023/24

Die rechtlichen Grundlagen für das Verfahren sind im Schulgesetz (§ 12 Abs. 3)
und
in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (§§ 30 ff. APO-SI)
geregelt.

ZP 10 auf dem Niveau des Erweiterten Ersten Schulabschlusses (EESA) und dem Niveau des Mittlerer Schulabschlusses (MSA)



Grundlage: Kernlehrpläne und Unterrichtsvorgaben

Prüfungszeiten:

Niveau EESA

Prüfungen in

- **Deutsch 14. Mai 2024**
125 + 10 + 10 Minuten
- **Englisch 16. Mai 2024**
90 + 10 Minuten
- **Mathematik 24. Mai 2024**
90 + 10 Minuten

Niveau MSA

Prüfungen in

- **Deutsch 14. Mai 2024**
150 + 10 + 10 Minuten
- **Englisch 16. Mai 2024**
120 + 10 + 10 Minuten
- **Mathematik 24. Mai 2024**
120 + 10 Minuten

Weitere Termine:

- **Nachschreibtermine:** D 29. Mai 2024
E 04. Juni 2024
M 06. Juni 2024

Nachschreiben nur mit ärztlichem Attest!

- **Bekanntgabe** der Vornoten und der Prüfungsnoten 11. Juni 2024
- **Mündliche Abweichungsprüfungen** im Zeitraum vom 18. – 27.06.2024

Leistungsbewertung

Vornoten–Prüfungsnoten–Abschlussnoten

- **Die Vornote ist eine Jahresnote.**
Sie bewertet die Leistungen seit Beginn des Schuljahres.
- **Die Prüfungsnote ergibt sich aus den zentralen Bewertungsvorgaben.**
Sie wird als ganze Note festgesetzt.
- **Die Abschlussnote wird 1:1 aus der Vornote und der Prüfungsnote gebildet.**
Bei Abweichungen um zwei Noten kann eine freiwillige mündliche Prüfung stattfinden. Bei Abweichung um drei Noten ist diese mündliche Prüfung verpflichtend.

Die Abschlussnote

Fall 1

Vornote: gut
Prüfungsnote: gut

Abschlussnote: gut

Fall 2

Vornote: befriedigend
Prüfungsnote: gut

Abschlussnote: (2 oder 3)
Fachlehrer/in entscheidet

Fall 3

Vornote: ausreichend
Prüfungsnote: gut

Abschlussnote: befriedigend
Mündliche Prüfung freiwillig

Fall 4

Vornote: gut
Prüfungsnote: mangelhaft

Mündliche Prüfung verpflichtend
Abschlussnote wird mit VN + PN + Note
mündliche Prüfung ermittelt

Die mündliche (Abweichungs-) Prüfung



Bei Abweichungen um zwei Noten kann eine freiwillige mündliche Prüfung stattfinden. Bei Abweichung um drei Noten ist diese mündliche Prüfung verpflichtend.

- **Der Fachprüfungsausschuss** (Schulleiter/in, Fachlehrer/in, 2. Fachprüfer/in) prüft einzeln.
- **Prüfungsaufgabe:** 3 Unterrichtsvorhaben aus der Klasse 10 (werden vorher bekannt gegeben)
- 10 Minuten **Vorbereitungszeit** unter Aufsicht zu 2 der 3 Themen
- **Dauer:** 15 Minuten
- Fachprüfungsausschuss bildet die **Abschlussnote** aus der **Vornote** und den Noten der **schriftlichen** und **mündlichen** Prüfung im Verhältnis **5:3:2**

Freiwillige mündliche Prüfung

„Lohnt sich das?“



Vornote	Prüfungsnote	Mdl. Prüfung	Abschlussnote
4	2	ohne mdl. Prüf.	„befriedigend“

$(4 \times 0,5) + (2 \times 0,3) + (\square \times 0,2)$		$\square = 1$ (Note mdl. Prüfung)	
2	0,6	0,2	2,8 (= 3)

Freiwillige mündliche Prüfung

„Lohnt sich das?“



Vornote	Prüfungsnote	Mdl. Prüfung	Abschlussnote
2	4	ohne mdl. Prüf.	„befriedigend“

$$(2 \times 0,5) + (4 \times 0,3) + (\square \times 0,2)$$

$$\square = 1 \text{ (Note mdl. Prüfung)}$$

$$(2 \times 0,5) + (4 \times 0,3) + (\square \times 0,2)$$

$$\square = 2 \text{ (Note mdl. Prüfung)}$$

1. Fall: ($\square = 1$) 1

1,2

0,2

2,4 (= 2)

2. Fall: ($\square = 2$) 1

1,2

0,4

2,6 (= 3)

Sonstige Bestimmungen



- Zu allen Prüfungen werden **Nachschreibetermine** angeboten, wenn ein ärztliches Attest vorliegt. Unentschuldigtes Fehlen und Täuschungsversuche werden mit „ungenügend“ bewertet. Schon das Mitführen eines (nicht eingeschalteten!) Handys wird als Täuschungsversuch gewertet (deshalb werden zu Beginn der Prüfung alle Mobilgeräte in Briefumschlägen eingesammelt).
- Eine **Nachprüfung** in D, E, M zum Erwerb des Erweiterten Ersten Schulabschlusses und des Mittleren Schulabschlusses mit oder ohne Qualifikation ist **nicht möglich**.
- Das **Abschlusszeugnis** enthält neben den Noten
 - auf Wunsch **außerunterrichtliches Engagement** in und außerhalb der Schule während der gesamten Schullaufbahn
 - und **Fremdsprachennachweise**.
- Die **Noten in Fächern ohne Prüfung** sind Halbjahresnoten. Die Leistungen des 1. Halbjahres sind auch in diesen Fächern bei der Abschlussnote zu berücksichtigen.
- Die Fächer Arbeitslehre Hauswirtschaft bzw. Arbeitslehre Technik werden epochal unterrichtet. Deshalb wird auch die Note des Faches des 1. Halbjahres auf das Abschlusszeugnis übertragen und ist versetzungsrelevant.



Information und Beratung

- Für die fachliche Vorbereitung:
Fachlehrer/innen Deutsch, Englisch,
Mathematik
Schulbuchverlage: Übungshefte
- Für die landesweiten Bestimmungen und
Vorgaben:
 - ❖ <https://www.schulministerium.nrw.de/> (Bildungsportal des
Landes NRW)
 - ❖ [https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/
cms/login.php](https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/login.php) (Login-Daten sind in der Schule zu erhalten)

Vorgaben für das Fach Deutsch



Die schriftliche Prüfung besteht aus zwei Teilen:

- Im **ersten Teil** werden **Basiskompetenzen im Leseverstehen** durch einzelne Teilaufgaben überprüft. Diese Teilaufgaben orientieren sich an den Aufgabenformaten der Lernstandserhebungen und enthalten halboffene und geschlossene Aufgabenformate (z. B. Multiple-Choice).
- Im **zweiten Teil** müssen die Schülerinnen und Schüler zwischen **zwei unterschiedlichen, komplexeren Aufgabenstellungen** wählen.

Aufgabentypen im Fach Deutsch



Die erste Wahlaufgabe orientiert sich am **Aufgabentyp 4a**, die zweite an einem der beiden **Aufgabentypen 2 oder 4b** der Kernlehrpläne.

- **Typ 4 a:** einen **Sachtext**, **medialen Text** analysieren, einen **literarischen Text** analysieren und interpretieren.
- **Typ 2:** Verfassen eines **informativen Textes** (Materialauswahl und -sichtung, Gestaltung des Textes, Reflexion über Mittel und Verfahren)
- **Typ 4 b: durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet:** aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten **Informationen ermitteln**, die Informationen miteinander **vergleichen**, Textaussagen **deuten** und abschließend **reflektieren** und **bewerten**.

Vorgaben für das Fach Englisch



Die schriftliche Prüfung besteht aus zwei Teilen:

Erster Teil: Kompetenz **Hörverstehen**

Zweiter Teil: Kompetenzen **Leseverstehen,
Schreiben
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln
und sprachliche Korrektheit**

- **Großbritannien** und **Neuseeland** bilden den interkulturellen Rahmen. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich *text- und aufgabengeleitet* mit Werten, Haltungen und Einstellungen der jeweiligen Bezugskulturen rezeptiv und produktiv auseinander.
- Die methodischen Kompetenzen werden in der Prüfung integrativ erfasst.

Vorgaben für das Fach Mathematik

Die schriftliche Prüfung besteht aus zwei Teilen:

- Im **ersten Teil** werden **Basiskompetenzen** in einzelnen, nicht aufeinander bezogenen Teilaufgaben überprüft. Diese Aufgaben sind **ohne die Hilfsmittel Taschenrechner und Formelsammlung** zu bearbeiten (die Hilfsmittel Geodreieck und Zirkel dürfen verwendet werden).
- Im **zweiten Teil** werden **komplexere Aufgaben** mit jeweils mehreren Teilaufgaben innerhalb eines Kontextes gestellt. Mit diesen Aufgaben werden insgesamt Kompetenzen aus allen Prozessbereichen und allen Inhaltsbereichen überprüft.
- Zur Bearbeitung der Aufgaben werden neben den Kompetenzen, welche die Schülerinnen und Schüler bis zum Ende der Doppeljahrgangsstufe 9/10 erworben haben sollen, auch solche Kompetenzen erforderlich sein, welche die Schülerinnen und Schüler bereits in früheren Jahrgangsstufen erworben haben sollen.

$$\frac{x+y}{2}$$



ZP 10 – Regeln



- **Schultaschen** werden im hinteren Teil des Prüfungsraumes abgelegt.
- **Essen, Trinken** wird offen auf den Tischen abgestellt
- **Toilette** einzeln und nach Eintrag ins Protokoll
- **Papier** gestempelte Doppelbögen von der Schule
- **Hilfsmittel: D:** Duden von der Schule,
E: keine Hilfsmittel erlaubt,
M: Teil 1: Zirkel, Geodreieck,
Teil 2: Formelsammlung, wissenschaftlicher Taschenrechner

Smartphones, Smartwatches o. andere internetfähige Hilfsmittel sind verboten! Das Mitführen (auch ausgeschaltet!) gilt als **TÄUSCHUNGSVERSUCH**.

Eine Abgabe vor der Prüfung im Briefumschlag (mit Namen) ist möglich.

ZP 10 – Tagesablauf (MSA)



- 8.45 Uhr Einlass in den Prüfungsraum
- 8.55 Uhr Austeilen Prüfungsteil 1
- 9.00 Uhr Prüfungsbeginn Teil 1:
30 Min. für D und M + 10 Min. Bonuszeit,
20 Min. für E (Hörverstehen)
- 9h20 (E) bzw.
9h40 (spätestens) Prüfungsbeginn Teil 2:
120 Min. für D + 10 Min. Auswahlzeit,
110 Min. für E (inkl. Auswahl + 10 Min.
Bonuszeit)
90 Min. für M
- 11h10 Abgabe Mathematik
- 11h20 Abgabe Englisch
- 11h50 Abgabe Deutsch

ZP 10 – Tagesablauf (EESA)



- 8h45 Einlass in den Prüfungsraum
- 8h55 Austeilen Prüfungsteil 1
- 9h00 Prüfungsbeginn Teil 1:
30 Min. für D und M + je 10 Min. Bonuszeit
20 Min. für E
- 9h20 (E) / Prüfungsbeginn Teil 2:
- 9h40 (spätestens) 95 Min. für D + 10 Min. Auswahlzeit,
70 Min. für E + 10 Min. Bonuszeit,
60 Min. für M
- 10h40 Abgabe Englisch und Mathematik
11h25 Abgabe Deutsch

anschl. Unterricht nach Plan (gemäß der jährlichen Verfügung durch BR Köln).